Februar 2009

Juwelo TV Magazin

AAA-Tansanit-Goldring
AAA-Tansanit - 10,12 ct
750er Gelbgold - ca. 4,59 g
22.02.2009 um 21 Uhr

Liebe Kunden,

der Winter hat uns noch fest im Griff – aber während es draußen schneit und stürmt, kann man es sich zu Hause im Warmen mit Juwelo so richtig gemütlich machen! Daher freuen wir uns besonders, Ihnen das neueste Werk unseres Edelsteinexperten Gavin Linsell präsentieren zu können. Auf seine unverwechselbare, charmante Art möchte er Ihnen die Welt der Edelsteine mit all ihren Facetten näher bringen. Erfahren Sie viel Wissenswertes über Schmuck und lesen Sie über die Mythen und Legenden, die sich um die Edelsteine ranken. Wann und wo es das Buch gibt? Lassen Sie sich überraschen!

Natürlich möchten wir uns auch im Neuen Jahr für Sie noch weiter verbessern. Helfen Sie uns dabei! Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und teilen Sie uns Ihre Meinung zu unseren Moderatoren mit. Alle Einzelheiten zum Gewinnspiel finden Sie im unteren Teil dieser Seite.

Denken Sie auch rechtzeitig an den Tag aller Verliebten: Am 14. Februar ist Valentinstag! Vom 1. bis zum 10. Februar können Sie täglich um 18:00 Uhr ein „Schmuckstück mit Herz" ersteigern.

Vom 16. bis zum 22.02.2009 kommen alle Tansanit-Fans voll auf ihre Kosten: Eine Woche lang können Sie zur Meisterstückzeit um 21:00 Uhr außergewöhnliche Tansanit-Schmuckstücke ersteigern. Als absoluten Höhepunkt präsentieren wir Ihnen am 22. Februar um 21 Uhr einen 10 Karat schweren AAA-Tansanit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Viola Eichler

Viola Eichler

Gewinnspiel

Teilen Sie uns Ihre Meinung zu unseren Moderatoren mit und gewinnen Sie diesen traumhaften Rhodolith-Goldring!

Füllen Sie einfach die Ihrem Paket beiliegende Karte aus und schicken diese an uns zurück oder schreiben Sie eine E-Mail an:

gewinnspiel@juwelo.tv

Die Verlosung findet am

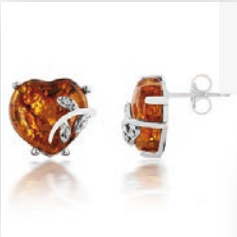
28.02.2009 um 20:00 Uhr

statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

8,70 ct Rhodolith aus Tansania
12 Diamanten - 0,090 ct
375er Gelbgold - ca. 2,57 g

Am 14. Februar ist Valentinstag! Vom 1. bis zum 10. Februar können Sie täglich um 18:00 Uhr ein Schmuckstück für Ihre Liebste ersteigern.



Bernstein-Silberohrringe
10.02.2009 um 18 Uhr

Mosambik-Granat-Silberring
01.02.2009 um 18 Uhr

Kirsch-Topas-Goldring
02.02.2009 um 18 Uhr

Regenbogen-Mondstein-Goldarmband
14.02.2009 um 18 Uhr

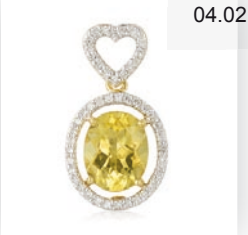
Mondlicht-Topas-Silberhalskette
07.02.2009 um 18 Uhr

Londonblauer Topas-Goldring
05.02.2009 um 18 Uhr

Mondlicht-Topas-Goldring
03.02.2009 um 18 Uhr

Londonblauer Topas-Silberring
09.02.2009 um 18 Uhr

Feuer-Opal-Goldanhänger
04.02.2009 um 18 Uhr



Türkis-Silberring
08.02.2009 um 18 Uhr

Kirsch-Topas-Goldring
06.02.2009 um 18 Uhr

Berlin - Stadt der unbegrenzten Möglichkeiten

Es gibt wohl kaum eine Stadt, die so sehr polarisiert wie Berlin: Entweder man lässt sich von ihrem unverwechselbaren Großstadt-Charme verzaubern, oder man muss befürchten, von diesem lauten, grauen, schmutzigen Moloch erdrückt zu werden. Wie es mir erging, als ich meine ersten Schritte in diese mir bis dahin unbekannten Stadt setzte, und wie meine Sicht auf Berlin sich seither gewandelt hat, möchte ich Ihnen, liebe Zuschauer, im Folgenden kurz schildern.

Als ich vor etwa fünf Jahren mein geliebtes Köln verließ, um in die Hauptstadt zu ziehen, ahnte ich nicht, wie sehr meine neue Heimat mich in ihren Bann ziehen würde. Mein erster Eindruck war: zu groß, zu laut, zu schmutzig! Ich vermisste die rheinische Frohnatur, die gemütlichen kleinen „Veedel", in denen ich aufgewachsen war. Folgerichtig suchte ich in Berlin nach rheinländischen „Oasen", um wenigstens einen Teil der vertrauten, heimischen Atmosphäre wiederzufinden – und entdeckte z.B. die „Ständige Vertretung", eine Szenekneipe mit Bonner Ursprung, unweit der Friedrichstraße.

Mich in Berlin „einzuleben", gelang mir dann aber schneller, als ich es erwartet hätte. Schon bald erkannte ich die Möglichkeiten, die diese Stadt mir bot. Es war paradiesisch: täglich neue kulturelle Angebote, ich besuchte das Theater oder die Oper so oft wie nie zuvor! Das vielleicht schönste Theater Berlins ist das von Bertolt Brecht begründete „Berliner Ensemble" am Schiffbauerdamm. Ein Besuch dort ist ein absolutes Muss! Sehr zu empfehlen ist Robert Wilsons Inszenierung des Georg-Büchner-Klassikers „Leonce und Lena" mit Musik von Herbert Grönemeyer; mit ein wenig Glück ergattern Sie vielleicht auch eine der (meistens ausverkauften) Karten für Brechts „Dreigroschenoper". Weitere schöne Theaterhäuser in Berlin sind das Deutsche Theater, das Maxim Gorki Theater und die Schaubühne am Lehniner Platz.

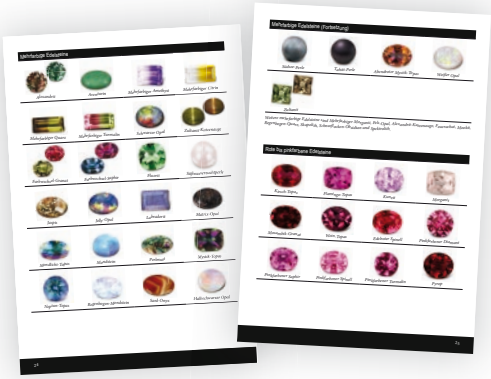
Immer wieder treibt es mich auch auf einen der unzähligen Trödelmärkte, um den einen oder anderen Schatz auszugraben; oder es zieht mich in eines der zahlreichen Bücherhäuser der Stadt, wo ich meiner Leseleidenschaft fröne. Während der Sommermonate kann ich Ihnen eine Bootsfahrt auf der wunderschönen Spree sehr ans Herz

legen – nicht nur der Romantik wegen, sondern auch, weil man dabei viel über Berlins einzigartige Geschichte erfahren kann.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag fahre ich gern in den Grunewald, um einer weiteren Leidenschaft nachzugehen: dem Joggen. Aber auch für Spaziergänge bietet sich der Grunewald bestens an. Hier vergisst man, dass man sich in der zweitgrößten Metropole Europas befindet.
Auch für Nachtschwärmer hat die Hauptstadt einiges in petto. Mein Tipp: Besuchen Sie das „A-Trane", einen traditionsreichen Jazzclub in der Nähe des Savignyplatzes. Hier kann man in gepflegter Atmosphäre niveauvollen Jazz von hochkarätigen Künstlern genießen. Sie sehen, es gibt wirklich unendlich viele Möglichkeiten, die Hauptstadt immer wieder neu zu entdecken. Ich hoffe, ich konnte Ihnen auf diesen zwei Seiten ein wenig Lust auf einen Besuch in meiner Wahlheimat machen, einer Stadt, die mich in ihren Bann gezogen hat und mich wohl nie wieder loslassen wird. Um es mit den Worten unseres Regierenden Bürgermeisters zu sagen: „Berlin ist arm, aber sexy!" Überzeugen Sie sich selbst, erleben Sie diese Stadt hautnah – es lohnt sich!

Herzlichst Ihr

Mirko von Matthey



Im zweiten, ausführlichen Teil gibt der Autor umfassende Informationen zu den einzelnen Edelsteinen. Es gelingt dem Autor hervorragend, die „harten Fakten" über Edelsteine – wie Kristallstrukturen, Effekte, Vorkommen usw. – sehr unterhaltsam mit deren Mythologie und Legenden zu verknüpfen. Wenn Sie nun herausgefunden haben, welcher Edelstein am besten zu Ihnen passt, erhalten Sie im dritten Teil neben Grundlagenwissen über Schmuck- und Metallarten sowie Schmuckfassungen viele praktische Tipps zum Tragen von Schmuck.

„Die Welt der Edelsteine", das neue Buch unseres Edelstein-Experten Gavin Linsell, ist in kürze da!
Geht es Ihnen auch so? Sie lieben die wundervolle Welt der Edelsteine, aber es fällt Ihnen schwer, den Wert eines Edelsteins richtig einzuschätzen? Genau diese Lücke schließt Gavin Linsell mit seinem neuen Buch: In vier Kapiteln erklärt der Autor seine Welt der Edelsteine. Das Buch versteht sich als Ratgeber und hilfreicher Begleiter beim Edelstein- und Schmuckkauf für Experten und Sammler und solche, die es werden wollen. Erfahren Sie im ersten, einführenden Teil Grundlegendes über Edelsteine, wie etwa Farbe, Schliff und besondere Effekte.

Ein kleiner Leitfaden über die Schätzung von Schmuck und den richtigen Umgang mit Gutachtern und Sachverständigen rundet diesen Teil des Buchs ab.

Im vierten Teil bündelt der Autor weitere nützliche Informationen und Wissenswertes in vielen, meist farbigen Tabellen: Fakten, Geburts- und Jubiläumssteine sowie Edelsteine in der Astrologie. Den Abschluss bildet eine Übersicht über die Behandlung und Pflege von Edelsteinen.

ALEXANDRIT

„Seht, hier ist er, der prophetische Russische Stein! Oh, listiger Sibirier – stets war er grün wie die Hoffnung, und erst gegen Abend war er mit Blut durchtränkt.“

Nikolai Leskov, Der Alexandrit – Ein natürliches Ereignis in mysteriöser Beleuchtung (1884)

Die Geschichte des „Edelsteins der Zaren“ (oder einfach „Zarensteins“) ist aufs Engste verknüpft mit dem russischen Zaren Alexander II. (1818 – 1881), dessen Namen er trägt, mit der Geschichte des Landes, in dem Alexander herrschte, und mit dem Abgesang auf die russische Aristokratie. Alexander, der eine liberale Erziehung genossen hatte, war sich nach seiner Thronbesteigung über den Weg im Klaren, den er einschlagen musste, um seinem Volk zu helfen. Er bestieg den Thron gegen Ende des Krimkriegs, der mit einer demütigenden Niederlage Russlands endete. Nun sah Alexander die Zeit für eine Modernisierung des Landes gekommen. Die hoffnungsvollen industriellen Reformen, die neue Justizverwaltung und vor allem die Aufhebung der Leibeigenschaft gaben Alexander den Beinamen des „Befreier-Zaren“. Aber gegen Ende der Herrschaft Alexanders hatten gerade diese Reformen den Nährboden für revolutionäre Strömungen geliefert, die, wie es der autokratischen Tradition entsprach, rücksichtslos unterdrückt wurden. Einheimische Sprachen wurden verboten, und mehr als 250.000 Menschen wurden nach Sibirien verbannt – eine Ironie des Schicksals, wenn man sich vor Augen hält, dass der Alexandrit im Ural entdeckt worden war.

Auf dem Höhepunkt der Unruhen wurde der Zar im Jahre 1881 bei einem Attentat der radikalen revolutionären Gruppierung „Volkswille“ getötet. Trotz alledem wurde der Alexandrit nach dem Tod Alexanders für die russischen Zaristen zu einem mächtigen

Zar Alexander II (1818 – 1881)

58

PERLE

„Jede Kunst ist autobiographisch; die Perle ist die Autobiographie der Austern.“
Federico Fellini (1920 – 1993)

Von beschaulicher Herkunft und dennoch von unbestimmter Schönheit, geboren [illegible] zu dort blühenden und bestimmtesten Edelsteinen der Welt, sie mögen zieht so sehr [illegible] wie jeder Edelstein, aber ich ausmme Fellini zu: Perlen haben von Natur aus [illegible] Klimakterium ist sich, sie verführerisch eine eitelste Raffinesse, die wahrscheinlich der [illegible] für ihre anhaltende Attraktivitätsgeheimnis hat. Perlen sind echte Naturwunder und, [illegible] der Brutstätte, Edelsteine ganz eigenart Art. Als Frucht der Auster, Muss- und Venusm[illegible] (oder zusammengefasst: der Mollusken) werden Perlen als organische Edelsteine kla[illegible] – eine Gruppe, die alle Edelsteine umfasst, die von lebendigen Organismen abstamm[illegible] daraus hergestellt werden.

Der moderne Name für diesen Geburtsstein des Monats Juni ist tatsächlich eine [illegible] „Perle“ stammt vom lateinischen „perna“ (Schinken) ab und bezieht sich auf [illegible] einzelne Paarformmuscheln, ist aber erst seit dem 18. Jahrhundert gebräuchlich. Zuvor [illegible] die Engländer sie „orient“ (vom Lateinischen „ostra“, aber „Eisrhet“ oder „ostre“ [illegible] grade Perle“) oder mit ihrem griechischen und römischen Namen „margarita“. Da[illegible] nicht mit der bezeichnete, 1889 kreierten Pizza zu tun. Manchmal wird „marg[illegible] „martine“ gewinnen, weil Perlen aus dem Wasser kommen; ich vermute jedoch, d[illegible] wem persischen „mirwaar“ ableitet, was „Kind des Lichts“ bedeutet und dies[illegible] Perlen von jeher ein Symbol für Reinheit und Unschuld waren.

Kokichi Mikimoto (1858 – 1954), der „Vater“ der modernen Perlenindustrie, wichtete wie [illegible] Perlenzüchtung

58

Gavin Linsell ist gebürtiger Australier, lebt aber seit vielen Jahren mit seiner Frau und vier Hunden in der thailändischen „Edelstein-Metropole“ Chanthaburi. Seine Leidenschaft für Edelsteine entdeckte er schon früh, als seine Tante ihm von einem Ausflug nach Lightning Ridge ein mit Wasser gefülltes Glas mit glänzenden Opalstücken mitbrachte. Nach seinem Studium wurde Gavin Linsell im Handel und in der Vermarktung von Edelsteinen tätig und bereiste die ganze Welt. Wie er selbst sagt, wäre es einfacher, die Edelsteinminen aufzuzählen, in denen er noch nicht war, als jene, die er rund um den Globus schon besucht hat! Einen echten Lieblingsedelstein hat er jedoch nicht: „Ehrlich, ich mag sie alle!“ Besonders fasziniert ist er jedoch vom Ratanakiri-Zirkon, seinem Geburtsedelstein. Als international anerkannter Experte ist er Autor vieler Fachbeiträge und Mitglied der ICA (International Coloured Gemstone Association), dem Internationalen Verband der Händler für farbige Edelsteine. **„Die Welt der Edelsteine“** ist sein zweites großes Werk.

Wann und wo das Buch erhältlich ist?
Lassen Sie sich überraschen!

Flamingo-Topas-Goldring
Flamingo-Topas - 10 ct
375er Gelbgold - ca. 3 g
15.02.2009 um 18 Uhr

Aquamarin-Silberring
5 Aquamarine - 0,8 ct
925er Sterling Silber - ca. 5,8 g
18.02.2009 um 18 Uhr

Rubellit-Goldring
Rubellit - 3,02 ct
375er Gelbgold - ca. 2,03 g
12.02.2009 um 18 Uhr

Regenbogen-Mondstein-Goldring
21 Regenbogen-Mondsteine - 4,03 ct
375er Gelbgold - ca. 2,35 g
28.02.2009 um 18 Uhr

Himmelblauer Topas-Silberring
Himmelblauer Topas - 4,64 ct
925er Sterling Silber - ca. 8,42 g
26.02.2009 um 18 Uhr

Schwarzer Diamant-Goldring
Schwarzer Diamant - 1,430 ct
375er Weißgold - ca. 3,17 g
22.02.2009 um 18 Uhr

Rubin-Goldring
Rubin - 8,97 ct
375er Gelbgold - ca. 2,42 g
24.02.2009 um 18 Uhr

In der Woche vom 16.02. – 22.02.2009 präsentieren wir Ihnen jeweils um 21:00 Uhr unbeschreiblich schöne Tansanit-Schmuckstücke, die ihres Gleichen suchen!

AAA-Tansanit-Goldanhänger
AAA-Tansanit - 3,41 ct
750er Weißgold - ca. 5,62 g
19.02.2009 um 21 Uhr

AAA-Tansanit-Goldanhänger
AAA-Tansanit - 3,20 ct
750er Weißgold - ca. 1,91 g
17.02.2009 um 21.10 Uhr

AAA-Tansanit-Goldanhänger
AAA-Tansanit - 3,30 ct
750er Gelbgold - ca. 1,85 g
17.02.2009 um 21 Uhr

AAA-Tansanit-Goldring
AAA-Tansanit - 2,43 ct
750er Weißgold - ca. 2,77 g
16.02.2009 um 21 Uhr

AAA-Tansanit-Goldring
AAA-Tansanit - 2,33 ct
750er Gelbgold - ca. 2,62 g
16.02.2009 um 21.10 Uhr

AAA-Tansanit-Goldring
AAA-Tansanit - 4,05 ct
750er Gelbgold - ca. 4,21 g
20.02.2009 um 21 Uhr

AAA-Tansanit-Goldring
AAA-Tansanit - 3,21 ct
750er Weißgold - ca. 7,49 g
18.02.2009 um 21 Uhr

AAA-Tansanit-Goldanhänger
AAA-Tansanit - 7,58 ct
750er Weißgold - ca. 3,99 g
21.02.2009 um 21 Uhr

Kettensortiment

Silber

Ankerketten (diamantiert)

925er

1021ZK - 45 cm - 2,5 g (F) - 9 Euro
1023ZK - 50 cm - 2,6 g (F) - 9 Euro

Panzerketten (flach)

925er

1019ZK - 45 cm - 9,0 g (K) -19 Euro
1022ZK - 50 cm - 3,0 g (F) - 9 Euro

Zopfketten

925er

1020ZK - 45 cm - 2,5 g (K) - 9 Euro
1024ZK - 50 cm - 2,6 g (K) - 9 Euro

Schlangenketten

925er

1046ZK - 45 cm - 3,0 g (F) - 9 Euro
1047ZK - 50 cm - 3,3 g (F) - 9 Euro

Gelbgold

Ankerketten (diamantiert)

375er

1002ZK - 45 cm - 2,0 g (F) - 29 Euro
1003ZK - 50 cm - 2,3 g (F) - 39 Euro

Panzerketten (flach)

375er

1000ZK - 45 cm - 2,6 g (K) - 39 Euro

750er

1011ZK - 45 cm - 3,0 g (K) - 79 Euro

Zopfketten

375er

1001ZK - 45 cm - 2,7 g (K) - 49 Euro

Drahtketten

375er

1004ZK - 45 cm - 2,6 g (K) - 49 Euro

Schlangenketten

375er

1042ZK - 45 cm - 3,3 g (F) - 49 Euro
1043ZK - 50 cm - 3,6 g (F) - 59 Euro

Verschlussarten:

(F) – Diese Kette wird mit einem Federringverschluss angeboten.

(K) – Diese Kette wird mit einem Karabinerverschluss angeboten.

Weißgold

Ankerketten (diamantiert)

375er

1026ZK - 45 cm - 2,3 g (F) - 39 Euro
1027ZK - 50 cm - 2,5 g (F) - 39 Euro

Panzerketten (flach)

375er

1028ZK - 45 cm - 2,6 g (K) - 39 Euro
1029ZK - 50 cm - 2,9 g (K) - 39 Euro

750er

1038ZK - 45 cm - 3,7 g (K) - 99 Euro
1039ZK - 50 cm - 3,9 g (K) - 99 Euro

Zopfketten

375er

1030ZK - 45 cm - 1,3 g (K) - 29 Euro
1031ZK - 50 cm - 1,4 g (K) - 29 Euro

Drahtketten

375er

1032ZK - 45 cm - 3,0 g (K) - 49 Euro

Schlangenketten

375er

1044ZK - 45 cm - 3,5 g (F) - 59 Euro
1045ZK - 50 cm - 4,0 g (F) - 69 Euro

Lederkette

1025ZK - 45 cm - (K) - 9 Euro
schwarz - Silberverschluss - 3mm Öse

Roségold

Ankerketten (diamantiert)

375er

1012ZK - 45 cm - 2,1 g (F) - 29 Euro
1013ZK - 50 cm - 2,3 g (F) - 39 Euro

Panzerketten (flach)

375er

1014ZK - 45 cm - 2,6 g (K) - 39 Euro
1015ZK - 50 cm - 2,9 g (K) - 49 Euro

Zopfketten

375er

1016ZK - 45 cm - 1,3 g (K) - 29 Euro
1017ZK - 50 cm - 1,4 g (K) - 29 Euro

Drahtketten

375er

1018ZK - 45 cm - 2,6 g (K) - 39 Euro

Unsere Anhänger werden generell ohne Kette angeboten.

Natürlich haben Sie die Möglichkeit, eine zu Ihrem Anhänger passende Kette aus unserem Sortiment zu erwerben. Wählen Sie die passende Kette aus und geben Sie deren sechsstellige Artikelnummer (nach Ihrem nächsten erfolgreichen Gebot) an unseren Kundenservice weiter.

Goldreinheiten:

375er Gold (9K) : 37,5 Prozent pures Gold
585er Gold (14K) : 58,5 Prozent pures Gold
750er Gold (18K) : 75,0 Prozent pures Gold

Wie kann ich ein Schmuckstück ersteigern?

Über unsere gebührenfreie Telefonnummer können Sie sich jederzeit einwählen, um Ihr Lieblingsschmuckstück zu ersteigern.

Deutschland:	0800 / 310 3000
Österreich:	0800 / 071 033
EU per Internet:	www.juwelo.tv

An wen kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage habe?

Unseren Kundenservice erreichen Sie von 8 bis 2 Uhr unter der Rufnummer:

01805 / 053 777*

oder schreiben Sie eine email an:

Kundenservice@juwelo.tv

Wie bezahle ich mein Schmuckstück?

Kosten per Vorkasse und Kreditkarte:

Deutschland:	5,95 €
Österreich:	9,95 €
EU (Kreditkarte):	19,95 €

Der Versand erfolgt direkt nach Eingang Ihrer Zahlung.

Kosten per Nachnahme:

Deutschland:	7,95 €
Österreich:	9,95 €

Der Versand erfolgt sofort. Sie bezahlen die Rechnung direkt bei Ihrem Postboten.

Sie bezahlen für alle Schmuckstücke, die Sie an einem Sendetag (8 bis 2 Uhr) bei uns kaufen, nur einmalig Versandkosten.

Juwelo gewährt Ihnen ein 14-tägiges Rückgaberecht. Sollte ein Schmuckstück nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, rufen Sie einfach in unserem Kundenservice an, und Ihr Paket wird kostenfrei bei Ihnen abgeholt. Innerhalb weniger Werktage erhalten Sie ein Guthaben oder eine Rücküberweisung.

Ringgröße

Alle Ringe, die Sie bei Juwelo kaufen, haben die Standardgröße 17 mm (Damenringe) bzw. 20 mm (bei Herrenringen).

Abbildung im Maßstab 1:1

Selbstverständlich können Sie die Ringgröße bei unserem Partneratelier Digosi gegen einen geringen Aufpreis (ab 15 Euro) ändern lassen. Ein Formular zur Ringgrößenänderung liegt jedem Paket bei.

Impressum

Juwelo TV Deutschland GmbH
Redaktion "Juwelo TV Magazin"
Erkelenzdamm 59/61
D-10999 Berlin

Fax: 01805 / 053 888*
E-Mail: Magazin@juwelo.tv

Sendefrequenz: Astra Digital 1L:
Transponder 113; 12.633 MHz horizontal;
22.000 MSymb; 5/6 FEC

*0,14 € aus dem Festnetz der DTAG